



zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Ordnung muss nicht sein

von Mathias Schlosser

Der Satz „Ordnung muss sein“ steht wahrscheinlich wie kaum ein Zweiter für das Klischee des pedantischen Deutschen. Die gleichnamigen Ämter in den Städten und Gemeinden haben also einen Ruf zu verlieren, wenn sie die Unordentlichen nicht gelegentlich zur Ordnung rufen und Ordnungswidrigkeiten ahnden. Ob das in Ordnung ist, darüber gibt es immer wieder ordentlich Streit.



So zum Beispiel bei den monatlichen „Verkehrstagen Ost“, zu denen auch die Gemeinde Sulzbach ihre Ordnungspolizisten abstellt. Zusammen mit der Landespolizei ziehen diese dann durch den östlichen Main-Taunus-Kreis und greifen knallhart durch, wenn jemand den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat, mit dem Smartphone am Steuer telefoniert oder einen großen Sack Blumenerde ungesichert auf der Rückbank herumfährt. Stundenlang liegen sie auf der Lauer, um am Ende zu verkünden, dass sie über den Tag 20 Autofahrer erwischt haben.

Auch wenn Polizei und Ordnungsmänner wirklich glauben, die Welt dadurch sicherer zu machen, sind die personalintensiven Aktionen unnötig und ärgerlich, denn bestraft werden am Ende häufig rechtsschaffende Bürgerinnen und Bürger, die den Staat und seine Regeln nicht im Mindesten in Frage stellen, auch wenn sie mal ohne Gurt gefahren sind.

Gerade vor dem Hintergrund der viel zitierten Überlastung der Polizei stellt sich die Frage, ob es nicht viel besser wäre, die knappen Ressourcen für Diebe, Betrüger und Gewaltverbrecher einzusetzen.



Gelungenes Comeback. Nach zwei Jahren Pause fand am vergangenen Sonntag wieder ein Sulzbacher Volkslauf statt. Die Veranstaltung wurde wieder zu einem bunten Fest für die ganze Familie. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8. Foto: gs

Sänger treffen sich

Die Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung findet am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde statt.

Zuvor findet eine verkürzte Singstunde statt. Alle aktiven und fördernden Mitglieder sind dazu eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Die Tagesordnung liegt am Veranstaltungsort aus. red

„Im Dschungel wird gewählt“

Am Samstag, 1. Juni, laden die Sulzbacher Grünen von 10 Uhr bis 12 Uhr zur einer Vorleseaktion „Im Dschungel wird gewählt“ auf dem Platz unter den Kastanien im Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein.

Aus Kinderbüchern wird zum Thema Demokratie vorgelesen, zum Beispiel aus „Im Dschungel wird gewählt“. Schon lange ist der Löwe der König des Dschungels, seine Untertanen haben nun jedoch die Schnauzen voll und fordern in lauter Protest eine Wahl der Tiere. Schnell werden demokratische Regeln aufgestellt, als Kandidaten der Affe, die Schlange und das Faultier nominiert und Wahlkampagnen vorbereitet. Und dann geht es rund.

Für das leibliche Wohl der erwachsenen Begleitpersonen ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. red

Viele Verstöße

Am Donnerstag vergangener Woche hat die Polizei zusammen mit den Ordnungsämtern Sulzbach, Schwalbach, Bad Soden und Eschborn im östlichen Main-Taunus-Kreis intensiv kontrolliert und einige Ordnungswidrigkeiten angezeigt.

An vier Kontrollstellen stoppten und überprüften die Einsatzkräfte zwischen 9 Uhr und 16.15 Uhr insgesamt 105 Fahrzeuge und deren Insassen. Hauptaugenmerk lag dabei auf der Verkehrssicherheit, insbesondere hinsichtlich Gurt- und Handyverstößen sowie auf der Ladungssicherung. 20 Fahrer fielen ohne Sicherheitsgurt auf, acht benutzten ein Mobiltelefon während der Fahrt. Zwei Mängelanzeigen wurden ausgestellt, da die Fahrer den Führerschein nicht mitführten. 28 Fahrzeuge fielen am Busbahnhof des Main-Taunus-Zentrums auf, da sie das dortige Durchfahrtsverbot missachtet hatten. Gemeinsame Kontrollen mit den Ordnungsämtern will die Polizei auch in Zukunft planen und durchführen. pol

Rot, weiß oder rosé

Gutes Wetter lockte am Wochenende zahlreiche Besucher zum „Kleinen Weindorf“

Das „Kleine Weindorf“ war wieder ganz groß. Fünf Gewinner vom Rhein, der Mosel und aus der Pfalz versorgten die Sulzbacher Weinfreunde mit edlen Tropfen in den Farben rot, weiß und rosé.

Es hat wieder mal alles gestimmt beim „Kleinen Weindorf“ im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof. Das Wetter hat mitgespielt, die Weinstände, wie eine halbe Waburg angeordnet, konnten sich über reichlich Ausschank freuen. Denn die Rebensäfte der Winzer aus dem Rheingau, Rheinhessen und der Mosel sowie „Wines & Pearls“ mündeten. Es gab Flammkuchen im Angebot und die Landfrauen legten genügend Würste auf den Grill. Zudem hatten die Fo-

tofreunde eine Ausstellung im Schultheißensaal aufgebaut (siehe Bericht auf Seite 4).

„Es sind wohl mehr als 500 Gäste gekommen“, schätzten Monika Moser und Sandra Schivy vom Kulturamt der Gemeinde Sulzbach, die das Weinfest seit 2003 organisieren. Schon um Punkt 16 Uhr hätte sich ein Damen-Quartett eingefunden. Und obwohl genügend Tische und Bänke im Hof aufgestellt waren, wurde es trotzdem eng zwischen den Reihen. Wer einen Sitzplatz oberhalb der Treppen ergattert hatte, gewann den Eindruck, dass sich halb Sulzbach ein fröhliches Stelldichein gibt. Gesellige Stunden im Freundeskreis zu genießen, das war für viele Sulzbacherinnen und Sulzbacher sowie zahlreiche Gäste aus der Umgebung ein willkommenes Anlass, das Weinfest zu besuchen.

Soll es ein trockener Weißwein, perlender Rosé oder doch ein milder Rotwein sein?

Manchem Weingenießer fiel die Wahl so schwer, dass er schließlich alle drei Abfüllungen probierte. Geduldig warteten die gut gelaunten Weinfreunde an den Ständen auf das nächste gefüllte Glas. Wer nicht oft laufen wollte, orderte gleich ein Flasche. Als feste Nahrung zum Schoppen passte am besten der Flammkuchen dazu.

Für passende Musik sorgte das „Taunus-Duo“, um Hen-

ning Schütz am Akkordeon und Ralph Herr am Saxofon oder der Klarinette. Die beiden Musiker gingen durch die Bankreihen, spielten munter auf und erfüllten auch ganz persönliche Liederwünsche. Bei einbrechender Dunkelheit sorgten die Lichterketten an den Ständen für heimelige Atmosphäre, die viele Gäste auch nach dem offiziellen Ende noch weiter genießen wollten. gs



Das „Taunus-Duo“ ging spielend durch die Reihen und erfüllte mit Saxofon und Akkordeon zahlreiche Musikwünsche. Foto: gs



Gefühlt halb Sulzbach gab sich beim „Kleinen Weindorf“ im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof ein Stelldichein und probierte die edlen Tropfen der fünf angereisten Weingüter. Foto: gs

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perlenketten, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt-, Zahn- und Bruchgold (EUR 64,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Lokal informiert

Sulzbacher Anzeiger

Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92



Gute Stimmung herrschte beim Seniorenausflug an Bord der „Stadt Vallendar“.

Foto: gis

Darum ist es am Rhein so schön

220 Senioren fuhren mit dem Schiff von Boppard nach Koblenz

Mehr als 220 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten am Dienstagmorgen vergangener Woche in fünf vollbesetzten Bussen zum traditionellen Seniorenausflug an den Rhein mit einem geplanten Abstecher zur Mosel.

Es war die 35. Seniorenfahrt der Gemeinde Sulzbach mit Bus und Schiff und wurde so zu einem kleinen Jubiläum. Vorne neben dem Fahrer saßen quasi als Reiseleiter Mitglieder des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung und unterhielten die Mitfahrenden mit Informationen über die Gemeinde, lustigen Anekdoten, Wissenswerten über Kulturstätten entlang des Rheines sowie auch mit lehrreichen Witzchen. Wichtigste Nachricht war die Ansage, dass wegen des Hochwassers die Mosel nicht befahren werden kann. Dafür aber die Schiffsfahrt auf dem Rhein verlängert werde. Dies tat der guten Laune der älteren Herrschaften keinerlei Abbruch.

Um 8 Uhr wurde die Busse im lockeren Konvoi vom Rathaus aus gestartet und erreichten ab Bingen wunderschön am Rhein entlang - gegen 10 Uhr die Anlegestelle in Boppard. Dort ging es an Bord des Schiffes „Stadt Vallendar“, das schon in den Vorjahren als Ausflugsschiff mit drei Decks diente. Fast alle suchten sich gleich einen Platz am Fenster und saßen, wenn möglich mit Freunden und Bekannten zusammen, um die Zeit an Deck mit Blick auf die Burgen zu genießen oder mit guten Gesprächen zu verbringen. Kapitän Werner Gilles von der gleichnamigen Familien-Reederei wies die Gäste fachkundig auf viele Sehenswürdigkeiten hin.

Als Mittagessen - noch vor dem Landgang in Koblenz - servierte die Schiffsküche Schnitzel mit Pommes und Salat oder eine vegane Spinat-Lasagne. Damit die Teller zügig zu den Tischen kommen, konnte man schon beim Ticketkauf seinen Essenswunsch angeben. Die Sulzbacher Senioren mussten pro Person nur 20 Euro zahlen für Busfahrt, Schiffsfahrt, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Auswärtige Mitfahrer waren mit 40 Euro dabei.

Nach dem Mittagessen war ein zweitündiger Landgang in Koblenz angesagt. Dazu bekam jeder einen Plan der Altstadt in die Hand mit Hinweisen auf wichtige Sehenswürdigkeiten wie Eiscafé, Rathaus, Deutsches Eck, Schloss und Schängelbrunnen. Wer den zunehmend grauen Wolken nicht traute, nahm vorsichtshalber einen Regenschirm mit. Eine gute Entscheidung. Denn während des Stadt-rundgangs setzte ein kräftiger Regenguss ein. Da rettete sich die Seniorenschar in Cafés oder flüchtete zurück zum Schiff. Inzwischen waren die Tische vom sympathischen Servicepersonal schon für Kaffee und Kuchen eingedeckt worden.

Die Kaffeizeit nutzte Bürgermeister Elmar Bociek zusammen mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Brandt, das Aufgabenblatt für das Städte-Quiz zu verteilen. Anhand von Silhouetten und knappen Zusatzinfos sollten die Städte Leipzig, Nürnberg, Bremen, Hamburg und Mainz erraten werden. Von 160 Lösungen waren nur zwölf falsch. Bremen wurde mit Lübeck und Hamburg wurde mit Frankfurt verwechselt. Als Glücksfee zog Maika Bruß die Gewinner. Über den Hauptpreis - ein Zwei-Personen-Ticket für die Seniorenfahrt 2025 - konnte sich Hannelore

D'Laclaverie freuen. Die zweite Gewinnerin, Heidrun Jeske, durfte einen Blumen-Gutschein entgegennehmen, und der Drittplatzierte, Jörg Jäger, darf in der „Taverna bei Dimi“ einen Essensgutschein einlösen.

Am Nachmittag standen die Busse wieder für die Heimfahrt bereit. Die Seniorenausflüge werden seit Jahren von den beiden Mitarbeiterinnen im Kulturamt der Gemeinde, Sandra Schiwy und Monika Moser, mit großem Engagement und Perfektion vorbereitet. Diesmal wurden sie vom Auszubildenden Yannick Spohn unterstützt.

Elmar Bociek dankte dem Trio, aber auch den Vertretern des Roten Kreuzes, die die Tour begleiteten, den Mitgliedern der politischen Gremien sowie Christoph Niemitz von der Senioren-Beratungsstelle Vortau- und Theo Dicke von der Seniorenberatung Sulzbach, die auch Fragen beantworteten und einen neuen Flyer der Seniorenhilfe in Sulzbach präsentierten.

Seit dem 2. Juni 1987 gibt es das Angebot für den preisgünstigen Seniorenausflug der Gemeinde. 2011 konnte mit 290 Teilnehmern ein Rekord verzeichnet werden. Insgesamt waren in den vergangenen drei Jahrzehnten mehr als 6.000 Frauen und Männer ab 60 Jahren bei den Seniorenfahrten mit dabei, die von der Gemeinde kräftig bezuschusst werden. Bevor es auf den Rhein ging, waren die Seniorengruppen zuvor 25 Mal mit dem Schiff „Franconia“ auf dem Main unterwegs.

gs

Aus den Kirchengemeinden

Kirchentermine für die Zeit vom 31. Mai bis 9. Juni 2024

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 31.05.
19:00 Uhr: Maria Geburt
Werktagmesse

Samstag, 01.06.
18:00 Uhr: Maria Geburt
Vorabendmesse

Sonntag, 02.06.
09:30 Uhr:
Maria Rosenkranzkönigin
Sonntagmesse
11:00 Uhr: Maria Hilf
Sonntagmesse

11:00 Uhr: St. Katharina
Sonntagmesse

Mittwoch, 05.06.
09:15 Uhr:
Maria Rosenkranzkönigin
Werktagmesse

Freitag, 07.06.
19:00 Uhr: Maria Geburt
Werktagmesse

Samstag, 08.06.
18:00 Uhr: Maria Hilf
Vorabendmesse
18:00 Uhr:
Maria Rosenkranzkönigin
Vorabendmesse

Sonntag, 09.06.
09:30 Uhr: Maria Geburt
Sonntagmesse
10:30 Uhr:
Maria Rosenkranzkönigin
Mittmachkirche für Familien
11:00 Uhr: St. Katharina
Sonntagmesse

Das Sulzbacher Pfarrbüro bleibt am 31.5. geschlossen.

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13,
65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr,
Tel. 06196-77 450 0

Pfr. Alexander Brückmann,
Tel. 06196-77450-21,
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden,
Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr
und Do 9-12 Uhr;

Martina Schönthaler:
Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

**Gemeindereferent
Anka Cordes-Leick,**
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach,
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski,
Tel. 06196-20487-27,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Hilf und Pfarrbüro Neuenhain
Das Büro ist ab sofort bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhauseelsorge

Main-Taunus-Kliniken Bad Soden
Johannes Edelmann,
Tel. 06196-657 867
St. Valentinushospital
Karl Schermuly
Tel. 0160-2095265

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46,
Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-20487-60,
kita-sulzbach@marien-katharina.de

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 02.06.
10:00 Uhr:
1. Sonntag nach Trinitatis
Pfarrer Axel Elsenbast

Sonntag, 09.06.
10:00 Uhr:
2. Sonntag nach Trinitatis
Pfarrer Axel Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Platz an der Linde 5
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 14 - 16 Uhr telefonisch unter 06196/500710 erreichbar oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196/500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretarin:
Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006

Saalvermietung:
Sandra Schiwy,
Tel. 06196/74208,
sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4,
Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin:
Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh,
Carol Koller, Tel. 06196/9996383,
evobeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do.
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche in Hessen Kirdör

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts.
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim
Telefon 0231/99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacherinnen und Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden. **Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80**

Die Waldentdecker

Geführte Spaziergänge für Eltern und Kinder

Das Familienzentrum „Schatzinsel“ bietet Kindern von drei bis sechs Jahren und ihren erwachsenen Begleitpersonen die Gelegenheit, Fragen rund um den Wald mit allen Sinnen und offenen Augen nachzugehen.

An zwei Nachmittagen begleitet die walderfahrene Pädagogin Michaela Kern eine interessierte Gruppe in den Langenhainer Wald, um achtsam nach geheimnisvollen Spuren Ausschau zu halten und Spannendes über den Wald und seine Bewohner zu lernen. Treffpunkt ist am 14. und am 28. Juni jeweils um 15 Uhr am Kinder- und Familienhaus an der Sportplatzstraße 12 in Lan-

genhain. Von dort aus geht es auf leicht zugänglichen Wegen durch den Wald. Die Teilnahmegebühr für beide Termine zusammen beträgt 16 Euro pro Familie. Anmeldungen werden bis 7. Juni unter evangelischefamilienbildung.de im Internet entgegen genommen. red

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/215 49
www.steinmetz-pyka.de



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen · Betreuung im Sterbefall · Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens ...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
1. Juni 10 Uhr	Kinderbuchlesung „Im Dschungel wird gewählt“	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
4. Juni 14 Uhr	Dienstagsclub für Senioren	im Kolleg 3+4 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
5. Juni 14.30 Uhr	Spielekreis für Senioren	im Kolleg 3+4 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
6. Juni 18.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde
7. Juni 12 Uhr	Mittagstisch für Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
7. Juni 18 Uhr	Gründungsfeier der katholischen Region Taunus	in der Stadthalle Hofheim
8. Juni 14 Uhr	Spazieren für ein sauberes Sulzbach	Treffpunkt vor dem Rathaus in der Hauptstraße 11
9. Juni ab 8 Uhr	Wahl zum Europäischen Parlament	in den Wahllokalen in der Cretzschmarschule
11. Juni 17 Uhr	Versammlung des Fördervereins der ök. Diakoniestation	in der Sozialstation in der Kronberger Str. 1a, Bad Soden
12. Juni 19 Uhr	Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
14. Juni 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Kleinanzeigen

Teichfische, überw. Goldfische, an Abholer zu verschenken, inkl. Teichschlammsauger zur Reinigung von Teichen, 1600 W, fast neu. Tel. **06196/73805**

Zuverlässige Haushalts-Fee für 2-Pers.-Haushalt für EUR 20,-/Std. gesucht. Wir suchen jemanden, der für uns 1x/Woche vor allem Wäsche bügelt und zusammenlegt. Gelegentliches Saubermachen des Haushalts nach Absprache. Interesse? Melden Sie sich gerne unter **giro2918@outlook.com**

Suche abschließbare Einzelgarage für PKW, Motorrad und Gartengeräte in Sulzbach, Schwalbach oder Bad Soden. Angebote bitte unter Tel. **0172/8755184**

Suche langfristig dringend in Sulzbach/Ts. **einen Wohnmobil-Stellplatz**, ca. 7,20 m Länge, 24 Stunden zugänglich. Kann auch eine Garage oder Scheune sein. E-Mail: **anja-hilke@gmx.de**



Die Kinder der Kita „Zuckerrübe“ waren wieder fleißig. Auf den Wegen, dem Spielplatz und den Grünflächen im Heinrich-Kleber-Park fanden sie am so genannten „Sauberen Kindertag“ zahlreiche Zigarettenstummel, Kronkorken und sogar ein Bobbycar-Rad. Foto: Kita Zuckerrübe

Kinder sammeln neun Kilo Müll

Müllsammelaktion der DRK-Kita „Zuckerrübe“ im Heinrich-Kleber-Park

Bereits im fünften Jahr in Folge kamen die Kinder der Kita „Zuckerrübe“ am 7. Mai zusammen, um den Heinrich-Kleber-Park im Rahmen des „Sauberen Kindertags“ in Hessen gemeinsam aufzuräumen.

Ein Hauch von Wettbewerb und viel Enthusiasmus lag in der Luft, als die Zwei- bis Sechsjährigen den Park mit Zangen und Eimern durchkämmten und Abfälle ordnungsgemäß um die Wette entsorgten. „Die jährliche Müllsammelaktion ist ein Herzensprojekt“, sagt Jani-

na Thums vom Elternbeirat der DRK-Kindertagesstätte. „Unsere Kinder lieben die Aktion und ganz nebenbei lernen sie, unsere Umwelt zu schützen und Abfälle richtig zu entsorgen.“

Insgesamt neun Kilo Müll wurden aufgesammelt – im vergangenen Jahr waren es noch 18 Kilogramm. Neben den üblichen Übeltätern wie Zigarettenstummeln, Kronkorken und Verpackungsmüll fanden die Kinder auch etliche Glasflaschen und sogar ein Bobbycar-Rad. „Wir hatten gehofft, dass wir unseren Rekord von letztem Jahr noch stei-

gern können, aber es ist natürlich schön zu sehen, dass insgesamt weniger Müll einfach so entsorgt wird“, meint Janina Thums.

Der „Saubere Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne der hessischen Landesregierung „Sauberes Hessen“ statt. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. Die Teilnahme der Zuckerrüben-Kinder an der Aktion wird jedes Jahr vom Elternbeirat der Kita organisiert. red

Training nur für Mädchen

Am morgigen Samstag, 1. Juni, lädt die TURA Niederhöhnstadt um 10 Uhr zu einem „Fußball-Schnuppertaining“ nur für Mädchen ein.

Alle 9- bis 15-jährigen Mädchen aus Schwalbach und Niederhöhnstadt sind dazu eingela-

den. Das Training findet auf dem Sportplatz der TURA Niederhöhnstadt in der Georg-Büchner-Straße 30 statt.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an **bender.olaf@outlook.com** oder telefonisch unter **0152 / 01918004** ist erforderlich. red

Versammlung

Der Verein zur Förderung der Ökumenischen Diakoniestation Vortaunus e.V. lädt seine Mitglieder für Dienstag, 11. Juni, zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Beginn ist um 17 Uhr in der Sozialstation in der Kronberger Straße 1a in Bad Soden. Es ist eine gemeinsame Versammlung aller Mitglieder aus Sulzbach, Bad Soden, Altenhain, Neuenhain und Liederbach. Neben den Berichten ist die Neuwahl des ersten Vorsitzenden vorgesehen. Auch interessierte Bürger sind eingeladen. red

VERLAUTBARUNGEN AUS DER KOMMUNALPOLITIK

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in der Rubrik besteht nicht.



Gemeinsam ein neues Konzept für das Bürgerhaus entwickeln

In der Sitzung der Sulzbacher Gemeindevertretung am Donnerstag vergangener Woche wurde formal das endgültige Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheids vom 18. Februar zum Thema „Sulzbacher Bürgerhaus“ zur Kenntnis genommen.

Bei einer nach Ansicht der CDU für kommunale Bürgerentscheide vergleichsweise hohen Wahlbeteiligung von rund 43 Prozent entfielen 1.795 Stimmen (61,75 Prozent) auf Ja und 1.112 Stimmen (38,25 Prozent) auf Nein. Damit wurde der Beschluss der Gemeindevertretung vom 6. Juli 2023, das bestehende Bürgerhaus abzureißen und durch einen Neubau mit Seniorenwohnungen, Gaststätte, Mehrzweckraum sowie Tiefgarage zu ersetzen, aufgehoben.

Der CDU-Co-Fraktionsvorsitzende Dieter Geiß sagte in seinem Beitrag zum Ergebnis des Bürgerentscheides: „Wir haben verstanden! Wichtig ist nun, dass die beiden Lager aufeinander zugehen und gemeinsam das zukünftige Konzept für das Sulzbacher Bürgerhaus entwickeln.“

Von beiden Seiten seien konstruktive Beiträge vorgetragen worden, die nun möglichst zu einem tragfähigen Konzept zusammengesetzt werden, das dann von Bürgerschaft und Politik mehrheitlich akzeptiert werden kann. Dieter Geiß begrüßte

insbesondere auch die Initiativen von Bürgermeister Elmar Bociel und dem Vorsitzenden der Sulzbacher Gemeindevertretung Matthias Brandt, die sowohl direkt am Wahlabend des Bürgerentscheids den Kontakt zur Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ aufnahmen als auch ein Treffen Anfang April mit Hans Weirauch und Ilona Schiller durchführten.

Das gemeinsame Ziel aller muss laut CDU sein, die in der politischen Auseinandersetzung aufgerissenen Gräben wieder zu schließen. Fokus sollte sein, den Blick in die Zukunft zu richten. Die teilweise heftigen Diskussionen in der Zeit vor dem Bürgerentscheid sollten nach Meinung der CDU Vergangenheit bleiben und nicht wiederbelebt werden. Die ersten Schritte und Aufgaben bis zur Sommerpause sind für Bürgerinitiative und die einzelnen Fraktionen formuliert und verteilt worden.

Dieter Geiß erinnerte aber auch an die immerhin über 1.100 Nein-Stimmen, von denen viele ein Zeichen unter anderem auch für die Schaffung von Seniorenwohnungen in der Ortsmitte setzen wollten. Auch diese Stimmen dürften grundsätzlich nicht vergessen werden. Das Thema Seniorenwohnungen sei ebenfalls neu zu klären.

Dieter Geiß, CDU-Fraktion

Apotheken Notdienst

31.5. Kaysser Apotheke Ffm.-Höchst · Bolongarstr. 131 Tel. 069 / 93 62 33 28	4.6. Alte Apotheke Königstein · Limburger Str. 1 A Tel. 0 61 74 / 2 12 64
1.6. Park Apotheke Kronberg · Hainstraße 2 Tel. 0 61 73 / 7 90 21	5.6. Quellen Apotheke Bad Soden · Zum Quellenpark 45 Tel. 0 61 96 / 2 13 11
2.6. Rats-Apotheke Kronberg · Borngasse 2 Tel. 0 61 73 / 6 15 22	6.6. Staufen Apotheke Kelkheim · Frankfurter Str. 48 Tel. 0 61 95 / 24 40
3.6. Brocks'sche Apotheke Sulzbach · im Main-Taunus-Zentrum Tel. 0 69 / 24 24 80 300	7.6. Klosterberg Apotheke Kelkheim · Frankfurter Str. 4 Tel. 0 61 95 / 27 28

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 31.5. 18° Regen 12°	Samstag, 1.6. 17° wechselhaft 13°	Sonntag, 2.6. 21° heiter-wolkig 13°
Montag, 3.6. 18° wolkig 10°	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
Dienstag, 4.6. 20° heiter-wolkig 12°	Mittwoch, 5.6. 19° wolkig 12°	Donnerstag, 6.6. 22° heiter-wolkig 12°

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift



Die Fotos der Ausstellung im Bürgerzentrum Frankfurter Hof zeigten als Totale, Halbtotalen oder Nahaufnahme die einzelnen Arbeitsschritte, wie aus den Trauben Wein entsteht. Foto: gs

„Von der Rebe bis ins Glas“ Ausstellung der Sulzbacher Fotofreunde rund um das Thema Wein

„Von der Rebe ins Glas“ hieß die Ausstellung der Sulzbacher Fotofreunde, die parallel zum „Kleinen Weindorf“ (siehe Bericht auf Seite 1) am vergangenen Wochenende im Schultheißen-Saal im Bürgerzentrum Frankfurter Hof präsentiert wurde.

Die Betrachter konnten auf 60 aussagestarken Fotos nachverfolgen, wie an der Rebe die Traube wachsen, diese zu Wein

werden und der Rebsaft nach der Gärung in die Flasche kommt. „Wir waren im Laufe des Jahres etwa zehnmal beim Weingut Venino in Wicker, um die Dokumentation zu erstellen“, berichtete der Vorsitzende der Fotofreunde, Rudolf Mainka, der auch gerne Erklärungen zu den Arbeitsschritten gab, wie das Lauschneiden, die Weinlese mit schwerem Gerät, Filtern, Abfüllen oder Etikettieren.

Das letzte Foto war ein Genussbild: dunkler Rotwein fließt als Strahl ins Glas. Zu den Bildern, die die Arbeitsschritte als Totale, Halbtotalen oder Nahaufnahme zeigten, lief ein Film mit Ton in Dauerschleife. Danach brauchte man nur wenige Schritte von der Ausstellung zum Stand des Weingutes Venino im Hof, um die Eindrücke auf Papier mit einem guten Schluck abzurunden. gs

Gemeinsam, nachhaltig, gerecht

Eröffnungsfeier der neuen katholischen Region Taunus in Hofheim

„Gemeinsam – nachhaltig – gerecht“ – so lautet das Profil der Katholischen Region Taunus, die aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervorgeht und zu der auch die Sulzbacher Katholiken gehören. Die Eröffnungsfeier mit Bischof Dr. Georg Bätzing findet am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr in der Stadthalle Hofheim am Chinonplatz 4 statt.

Gemeinsam mit den Menschen der Region möchte Georg

Bätzing diesen Tag begehen, um die Botschaft der Region „Kirche geht auf alle Menschen zu“ erlebbar zu machen. Auf eine gottesdienstliche Feier folgen eine Talkrunde mit geladenen Gästen sowie ein Fest der Begegnung.

Im Rahmen der Eröffnung wird die Regionalleitung eingeführt sowie der Vorstand des Regionalsynodalrats (RSR) vorgestellt. Der RSR lässt sich in seinem Wirken von der Frage „Für wen oder was braucht es in der Region Kirche?“ leiten und

freut sich gemeinsam mit der Regionalleitung schon auf die vielen Antworten, die ein lebendiges Miteinander in der Region Wirklichkeit werden lassen.

Eine Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr wird empfohlen. Die Stadthalle ist vom Bahnhof Hofheim in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen. Parkmöglichkeiten bietet das Parkhaus am Chinonplatz 6. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter eveeno.com/349365208 im Internet gebeten. red

Termine melden

Ende Juni gibt der Sulzbacher Anzeiger wieder den Terminkalender für das zweite Halbjahr 2024 heraus.

Vereine, Institutionen und Organisationen können ihre öffentlichen Termine für die Zeit von Juli bis Dezember noch bis Montag, 3. Juni, formlos an info@sulzbacher-anzeiger.de senden. Die Veröffentlichung der Termine ist kostenlos. sa

Ihre Werbung im
Sulzbacher Anzeiger
Wir informieren Sie gerne.
Tel. 0 6196 / 84 80 80

Kontrolle mit dem Hubschrauber

Syna überprüft Stromleitungen aus der Luft

Vom 3. bis zum 7. Juni begutachten die Experten der Syna wieder die Masten und Freileitungen mit dem Hubschrauber.

Der Einsatz ist von enormer Wichtigkeit, denn damit kontrolliert die Syna als Netzbetreiber die Freileitungen der Hochspannung aus nächster Nähe. „Die Kontrollflüge geben uns zusammen mit unseren Prüfungen vom Boden aus eine detaillierte Gesamtübersicht über den Zustand unserer Netze“, betont Timo Winkler, Service-

teamleiter Hochspannungsleitungen, der die Prüfung aus der Luft bei der Syna durchführt.

Die 110.000 Volt Leitungen werden im Rahmen der Kontrollflüge nicht abgeschaltet. Die Einsätze dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heranfliegt und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, damit später entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden können. red

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 26 / 2024

Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 23. Mai 2024 den Jahresabschluss 2022 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

- Bilanzsumme zum 31.12.2022 82.967.940,85 €
- Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

in den ordentlichen Erträgen	42.661.080,20 €
in den ordentlichen Aufwendungen	38.938.339,66 €
ordentliches Ergebnis (Überschuss)	3.722.740,54 €
in den außerordentlichen Erträgen	2.018.151,64 €
in den außerordentlichen Aufwendungen	277.995,77 €
außerordentliches Ergebnis (Überschuss)	1.740.155,87 €
Jahresergebnis (Überschuss)	5.462.896,41 €

3. Der Jahresüberschuss aus dem ordentlichen Ergebnis, in Höhe von 3.722.740,54 €, wird gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis, in Höhe von 1.740.155,87 €, wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 05. Juni 2024 bis 13. Juni 2024 im Rathaus Hauptstraße 11, am Empfang, zu den folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 07:30 Uhr – 16:30 Uhr |
| Dienstag | 07:30 Uhr – 18:00 Uhr |
| Freitag | 07:30 Uhr – 12:30 Uhr |

Sulzbach (Taunus) 24. Mai 2024
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociek, Bürgermeister

Schließung des Bürgerbüros am Montag, 3. Juni 2024

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass das Bürgerbüro am **Montag, 03. Juni 2024**, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung, an der die Beschäftigten teilnehmen, **kom-**

plett geschlossen bleibt. Die Gemeinde bittet alle Besucherinnen und Besucher darum, diesen Umstand bei der Erledigung ihrer Amtsangelegenheiten zu berücksichtigen.

Bolzplatz- und folgende Spielplatzteilsanierung

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) meldet, dass der voraussichtliche Baubeginn der Sanierung des Bolzplatzes auf dem Sulzbacher Spielplatz in der Bad Sodener Straße für Montag, 03. Juni 2024, avisiert ist. Zudem erfolgte die Beauftra-

gung der Teilmodernisierung des Spielplatzes, deren Ausführung noch nicht terminiert wurde, jedoch erst nach Abschluss der Bolzplatzsanierung anlaufen wird. Als Grundlage dient das in die Umsetzung gehende Spielplatzkonzept vom Büro LS2.

Spazieren für ein sauberes Sulzbach am Samstag, 8. Juni 2024

Seien Sie dabei, zur **Initiative Spazieren für ein sauberes Sulzbach. Die Sauberaktion findet am Samstag, 8. Juni 2024, um 14:00 Uhr statt. Als Treffpunkt dient der Vorplatz des Sulzbacher Rathauses, Hauptstraße 11.**

Die nötigen Greifzangen stellt die Gemeinde für die Dauer der jeweiligen Sammelaktion wieder gerne zur Verfügung. Bürgermeister Bociek lobt die Initiatorin, Frau Dr. Lungwitz fortwährend, da sie durch großen Einsatz und Engagement stets die Begeisterung für dieses Projekt unterstützt. Wenn Sie auch für ein sauberes Sulzbach ihren Teil beitragen möch-

ten, können Sie sich gerne über den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung“ Telefon 06196 7021-111, sowie über Mail presse@sulzbach-taunus.de anmelden. Wir bitten um rechtzeitige Interessensbekundungen hinsichtlich einer Teilnahme, um im Vorfeld die nötigen organisatorischen Vorkehrungen treffen zu können.

Die Gemeinde Sulzbach und Frau Dr. Lungwitz freuen sich auf das Erscheinen möglichst vieler verantwortungs- und umweltbewusster Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger. Vor Ort informieren beide auch über die geplante Frequenz der Folgeveranstaltungen.



Morgen in einer Woche wird die Aktion „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ fortgesetzt, die Anfang des Jahres startete. Foto: Archiv

Schließung des Bürgerbüros am Mittwochnachmittag, 19. Juni 2024

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass das Bürgerbüro am **Mittwoch, 19. Juni 2024**, aufgrund einer Schulungsveranstaltung, an der die Beschäftigten teilnehmen, von 14:00 bis

16:30 Uhr geschlossen bleibt.

Die Gemeinde bittet alle Besucherinnen und Besucher darum, diesen Umstand bei der Erledigung ihrer Amtsangelegenheiten zu berücksichtigen.

Fußball-EM LIVE

der 1. FC Sulzbach zeigt alle deutschen Spiele auf

GROSSBILDLEINWAND im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“

Der Eintritt ist frei!

Mehr Details erfahren Sie unter www.1fcsulzbach.de oder im Sulzbacher Anzeiger.



Veranstalter: Gemeindevorstand Sulzbach (Taunus)
Schirmherr: Bürgermeister Elmar Bociek
Ausrichter: 1. FC Sulzbach (Taunus) 1948 e. V.



Sonderpreis für Sulzbacher Verlag

Jury vom hochwertigen Programm und vielen frischen Ideen beeindruckt

Kunst und -Kulturminister Timon Gremmels hat am Freitag vergangener Woche die Juryentscheidung für den Hessischen Verlagspreis bekanntgegeben: Der mit 7.000 Euro dotierte Sonderpreis geht an den „Ulrike Helmer Verlag“ aus Sulzbach.

Den Hauptpreis bekommt der Schüren Verlag in Marburg. Der Hessische Verlagspreis wird seit 2018 gemeinsam mit dem Landesverband des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels vergeben. „Die diesjährigen Preisträger des Hessischen Verlagspreises zeigen eindrucksvoll die große Bandbreite, den Mut gesellschaftliche Themen zu adressieren und die hohe Qualität des verlegerischen Arbeitens in Hessen“, meinte Timon Gremmels. „Der Ulrike Helmer Verlag setzt seit 37 Jahren auf den Wunsch nach einer Geschlechterdemokratie und veröffentlicht neben Romanen, Krimis und Sachbüchern auch Studien und Reihen zur Frauen- und Geschlechterforschung darunter

sozialwissenschaftliche Grundlagenwerke wie die Reihe „Klassikerinnen feministischer Theorie“. Damit trage der Verlag aktiv zu einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene bei und Sorge für mehr Geschlechtergerechtigkeit.

Lothar Wekel, der Vorsitzende des Landesverbands des Börsenvereins, ergänzte: „Sina Hauer übernahm vor knapp zwei Jahren von Ulrike Helmer den namensgleichen Verlag, der so konsequent seit über 30 Jahren die Themen belletristisch wie auch wissenschaftlich verlegt, die heute aus der öffentlichen Diskussion nicht wegzudenken sind, wenn es um Frauen, Queer-Theorie und Gender geht – einfach empfehlenswert.“

Die Jury beeindruckte beim „Ulrike Helmer Verlag“ der „unermüdete Einsatz für die Förderung eines kritischen Bewusstseins bezüglich der Geschlechterverhältnisse“. Die Auszeichnung mit dem Hessischen Verlagspreis ist eine große Ehre und eine wichtige Wertschätzung für die vielfältigen Bücher, die wir

mit Herzblut und Hingabe veröffentlichten“, freut sich die Sulzbacher Verlegerin Sina Hauer. Der Preis sei außerdem ein bedeutendes Signal in Richtung „Kultur gut Buch“. Als Sina Hauer 2022 die Verlagsleitung übernahm, verlegte sie den Firmensitz von Roßdorf bei Darmstadt in ihren Heimatort Sulzbach.

Im Helmer Verlag erscheinen Romane, Krimis, Sach- und Wissenschaftsbücher. Das Programm soll zu mehr Vielfalt, Geschlechterdemokratie und Aufklärung ermutigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Vielfalt der Lebensverhältnisse von Frauen. Pro Jahr werden etwa zehn Neuerscheinungen veröffentlicht. Das unabhängige Haus wurde 1987 von Ulrike Helmer gegründet und realisierte über 600 Titel, unter anderem Werke klassischer Autorinnen wie Fanny Lewald. Seit 2022 führt Sina Hauer den Verlag im Sinne des von Ulrike Helmer gebneten Weges weiter und ergänzt das Programm mit neuen Ideen.



Verlegerin Sina Hauer (links) und ihre Mitarbeiterin Julia Hoch sind über den Sonderpreis des Hessischen Verlagspreises für ihren „Ulrike Helmer Verlag“ äußerst glücklich und fühlen sich in ihrer Arbeit bestätigt. Seit zwei Jahren hat der Verlag seinen Sitz in Sulzbach. Foto: Brathe

Probeabo-Aktion

Angebot des „Onleihe Verbunds Hessen“

Um das Angebot der Onleihe auch den Menschen vorzustellen, die ihre örtliche Bibliothek, wie beispielsweise die Bücherei im Frankfurter Hof, noch nicht nutzen, startet der „Onleihe Verbund Hessen“ in diesem Jahr wieder eine Probeabo-Aktion.

Die „OnleiheHessen“ bietet über 130.000 digitale Medien, die mit dem eBook-Reader, dem Smartphone oder dem PC genutzt werden können. Interessierte müssen sich beim „Onleihe VerbundHessen“ registrieren und können dann auf das große digitale Angebot, welches eine

gute Ergänzung oder Alternative zum Bibliotheksbesuch ist, zurückerufen.

Die kostenfreie Nutzung ermöglicht es allen Interessierten, die Onleihe kennenzulernen und auszuprobieren. So können auch Leserinnen und Leser, die bisher nur dem gedruckten Buch treu waren, einmal das Lesen auf dem Bildschirm unverbindlich ausprobieren.

Das Angebot ist kostenfrei und gilt bis zum 21. Juni. Interessierte können sich beim „Onleihe VerbundHessen“ registrieren und können dann auf www.onleiheverbundhessen.de/startseite.html im Internet registrieren. red

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Licht und Schatten

13 Mannschaften waren am dritten Spieltag im Einsatz. Sechs Teams spielten am Eichwald, sieben auswärts. Die Bilanz: vier Siege, fünf Niederlagen, vier Unentschieden.

Die Ergebnisse im Einzel-

nen: Damen - TC Dehn II 3:3; Damen 30 - HTG Bad Homburg 4:2; Damen 40 - TV Rupperts-hain 3:3; Damen 50 II - TC Stier-thal 3:3; Damen 60 II TC Brem-thal 3:3; Herren I - STC Butzbach 0:9; Herren II - TC Eppstein II 2:4; Herren 40 - TC Steinbach 1:5; Herren 50 I - HTG Bad Homburg 4:2; Herren 50 II - TC Hessel-loch 4:2; Herren 60 I - MSG Jahn Calden/Kassel 1:8; Herren 60 II - VfR Wiesbaden II 5:1; Herren 65 - TC Münster 1:5. Der 4.Spieltag findet am 8./9. Juni statt.

Gerhard Schöffel



Die Damen 60 II des TVST erzielten am vergangenen Wochenende ein Unentschieden gegen den TC Bremthal. Foto:TVST

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag!

Der **Sulzbacher Anzeiger**

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter www.sulzbacher-anzeiger.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und den Main-Taunus-Kreis.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihren PC:

1. Starten Sie Ihren Internetbrowser.
2. Gehen Sie auf die Seite <https://sulzbacher-anzeiger.de>
3. Fügen Sie die Seite zu Ihrer Favoritenliste hinzu.

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe des **Sulzbacher Anzeiger** auf Ihrem Smartphone

So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.sulzbacher-anzeiger.de gehen oder QR-Code rechts scannen.
3. Dann das Sulzbacher-Anzeiger-Icön auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das Logo des Sulzbacher Anzeigers wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.



So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.sulzbacher-anzeiger.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das Logo des Sulzbacher Anzeigers wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.





RUND UM SULZBACH

Mammutprozess im Gewerbegebiet

„Reichsbürger“ in Sossenheim vor Gericht

Bundesweite Berühmtheit hat Sossenheim am Dienstag vergangener Woche erfahren. In einer Leichtbauhalle in der Wilhelm-Fay-Straße startete das Oberlandesgericht Frankfurt den Prozess gegen neun Angeklagte aus der so genannten „Reichsbürger“-Szene, die einen Umsturz in Deutschland geplant haben sollen.

Die Halle im Sossenhimer Gewerbegebiet, die ein bisschen an ein Festzelt erinnert, wurde eigens für den Prozess errichtet, da der Platz am Standort des Gerichts in der Frankfurter Innenstadt nicht ausreicht. Rund eine Million Euro soll die Halle gekostet haben, die von einer Limburger Firma errichtet worden ist.

Zum Prozessauftakt gab es ein großes Medien-Interesse. Fast alle Radio- und Fernsehsender sowie alle großen Zeitungen berichteten – teilweise live – aus Sossenheim. Die Bundesanwaltschaft legt den Angeklagten zur Last, Mitglied in einer terroristischen Vereinigung gewesen zu sein beziehungsweise diese unterstützt zu

haben. Die Angeklagten Heinrich XIII Prinz Reuß und Rüdiger von Pescatore sollen dabei als Rädelführer agiert haben.

Ziel der Vereinigung sei es gewesen, die bestehende staatliche Ordnung in Deutschland gewaltsam zu beseitigen und durch eine eigene, bereits in Grundzügen ausgearbeitete Staatsform zu ersetzen. Die Angeklagten habe eine tiefe Ablehnung der staatlichen Institutionen und der freiheitlichen demokratischen Grundordnung verbunden.

Ab August 2021 habe die Vereinigung einen Umsturz geplant und konkret vorbereitet. Unter anderem sollte der Bundestag gestürmt und Politikerinnen und Politiker gefangen genommen werden. Bei Hausdurchsuchungen wurde auch ein umfangreiches Waffenarsenal gefunden.

Der Prozess in Sossenheim wird sich über Monate hinziehen. Allein bis zum 15. Januar 2025 hat das Oberlandesgericht 50 Verhandlungstage angesetzt. Der nächste findet am Dienstag, 4. Juni statt. **MS/red**



In einer Leichtbauhalle in der Wilhelm-Fay-Straße im Sossenhimer Gewerbegebiet hat Mitte Mai einer der drei „Reichsbürger“-Prozesse in Deutschland begonnen. Foto: Schlosser

Mit Salsa, Swing und Foxtrott

Schwalbacher „Tanz auf dem Marktplatz“ beginnt am 6. Juni

Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Marktplatz“ mit fünf Tanzterminen statt. Start ist am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr mit Salsa auf dem Marktplatz vor dem Kaufhaus Woolworth.

Am 13. Juni steht Foxtrott auf dem Programm, am 20. Juni Swing, eine entspannte Variante des Jive. Weiter geht es am

27. Juni mit Bachata und am 4. Juli bildet Discofox den Abschluss. Jeder „Tanz auf dem Marktplatz“ beginnt mit 45 Minuten Line Dance im entsprechenden Tanzschritt. Dazu wird kein Partner benötigt.

Nach 15 Minuten Pause geht es dann weiter mit Paartanz bis um 21 Uhr. Wer allein zum Tanzen gekommen ist, hat bis dahin vielleicht schon einen Tanzpartner oder eine Tanz-

Überraschung bei Sonnenuntergang

Einzigartige Musik, Wow-Momente und Gänsehaut pur – das verspricht die Open Air Summer Edition der „Music Sneak“, die am Freitag, 28. Juni, ab 20 Uhr im Club der Jahrhunderthalle stattfindet.

Inspiriert von der Idee der Sneak Previews im Kino, bietet die „Music Sneak“ ein Erlebnis für Musikliebhaber, indem sie den Vorhang für drei exklusive Acts verschiedener Genres öffnet, deren Identität bis zum Auftritt geheim bleibt.

Bei gutem Wetter erstrahlt die Juni-Ausgabe der „Music Sneak“ in einer ganz besonderen Atmosphäre. Bei der Open-Air-Summer-Edition haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, drei vielversprechende Künstlerinnen und Künstler bei untergehender Sonne im romantischen Atrium, angrenzend an den Club, zu entdecken.

Dabei sind den Musikstilen keine Grenzen gesetzt. Vom Singer-Songwriter über Rap, Elektropop oder Blues Rock kann dort alles passieren. Und sicher ist – bei der „Music Sneak“ wird die Musik gespielt, die morgen für Aufruf sorgen kann und vielleicht schon übermorgen die große Bühne unter der Kuppel rocken wird. Durch den Abend führt der Wortkünstler Finn Holitzka.

Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. Weitere Infos gibt es unter musicneak.com im Internet. **red**

Aktion für mehr Nachhaltigkeit

Am Samstag, 1. Juni, ist das Kleideratelier in den Räumlichkeiten in Alt-Sossenheim 42 in Sossenheim von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.

In dem Kleiderladen und Kleideratelier des DRK Frankfurt werden neben Kleidung auch Haushaltstextilien wie Bettwäsche und Handtücher verkauft. **red**



Ein Kleinod wird zum Schandfleck. Das Ensemble Stadtmauerl/Fährhaus gehört eigentlich zu den Attraktionen, mit denen Höchst glänzen kann, beziehungsweise könnte. Zwar wurde mit zahlreichen Maßnahmen dafür gesorgt, dass eventuell herabstürzende Steine keine Gefahr für Fußgänger darstellen, aber der Anblick der bröckelnden Mauer und des stetig verfallenden Fährhauses ist mehr als trostlos. Der Ortsbeirat 6 drängt den Magistrat zu einer Stellungnahme, zumal das Jubiläum der Höchster Fähre bevorsteht. Zu deren 400-jährigem Bestehen sollte auch die Umgebungsplanung einen entsprechenden Rahmen bilden. Foto: Mingram

Arbeitnehmer sind verunsichert

Bürgermeister fordern ein Überdenken der Standortschließungen

Deutliche Kritik haben Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch und sein Kollege aus Wetzlar, Manfred Wagner, an der Continental AG geübt, die kurz vor Ostern angekündigt hat, ihre Standorte in beiden Städten aufzugeben.

„Einwohnerinnen und Einwohner unserer Städte und aus der Region sind zugleich auch Arbeitnehmer von Continental, die sich mit den Zielen des Unternehmens bisher in hohem Maße identifiziert und zum Unternehmenserfolg beigetragen haben. Sie sind inzwischen mehr als verunsichert“, heißt es in der gemeinsamen Presseerklärung.

Manfred Wagner und Alexander Immisch erklären weiter: „Zunehmend müssen wir den Eindruck gewinnen, dass es Conti mit seinem Vorstand für die Automotive-Sparte in allererster Linie um den Abbau von Arbeitsplätzen im Inland geht, während in den zurückliegenden Jahren international gut 5.000 Arbeitsplätze neu geschaffen wurden.“ Die Senkung von Standortkosten werde als Begründung für den Restrukturierungsprozess immer mit ins Feld geführt, spiele aber bei genauerem Nachhaken „keine wirkliche Rolle“.

Alexander Immisch verweist auf die in der Vergangenheit

stets gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Auf dem Weg, den Traditionsstandort zu zukunftsfähig weiterzuentwickeln, stehe man als Kommune auch weiterhin gerne als Gesprächspartner zur Verfügung. Darüber hinaus wirft er die Frage auf, ob und was Continental bisher unternommen habe, um mit dem hessischen Wirtschaftsminister konstruktiv über Maßnahmen des Landes zur Sicherung der Standorte zu verhandeln.

Abschließend betonen die beiden Stadtoberhäupter, dass Schwalbach und Wetzlar von der Continental AG ein Überdenken der Entscheidung erwarten. **red**

Ein Zugewinn für die Patienten

Rollende Intensivstation sorgt für sichere Transporte Schwerstkranker

Seit 2012 betreibt der Regionalverband Rhein-Main der Johanniter-Unfall-Hilfe eine Intensivtransportwache am Klinikum in Höchst. Am 8. Mai wurde der neue Intensivtransportwagen (ITW) bei einer Feierstunde in Dienst gestellt.

Der neue Intensivtransportwagen ITW ist ein Iveco, Typ Daily 72, und wurde von Fahrtec Systeme ausgebaut. Ausgestattet ist das Fahrzeug wie eine mobile Intensivstation mit Immobilisationsmöglichkeiten, Sauerstoffgeräten, einer EKG- und Defibrillatoreinheit sowie einer mechanischen Reanimationshilfe, Notfallrucksäcken für Erwachsene und Kinder sowie Notfallmedikamenten auf intensivmedizinischer Basis. Außerdem hat er eine elektrische Intensiv-Fahrtrage.

„Unser alter ITW hat in den vergangenen zwölf Jahren sein Bestes gegeben. Mit dem neuen ITW gehen wir neue Wege. Das Fahrzeug ist kleiner, der Patientenraum jedoch unverändert groß. Durch die Erhöhung der Vorhaltezeiten des ITW fahren wir insgesamt viel mehr Primäreinsätze. Mit dem neuen Auto ist es nun für die Besatzung wesentlich einfacher im dichten Stadtverkehr oder auch in den Zufahrten der Kliniken zu

navigieren“, sagte Oliver Pitsch von der Johanniter-Unfall-Hilfe. Auch bei der Ausstattung des ITW gäbe es eine Neuerung. „Wir haben künftig auch ein Blutanalysegerät an Board, um Laborparameter während der Fahrt erheben zu können.“

„Diese seit Jahrzehnten geliebte Kooperation mit der Johanniter Unfall-Hilfe ist ein Gewinn für alle Beteiligten: Nicht nur für die Patientinnen und Patienten selbst, sondern auch die Varisano Mitarbeiter, denen wir mit dem Einsatz auf dem ITW oder im Hubschrauber ein noch spannenderes Arbeitsfeld bieten können“, erklärte Vari-

sano-Geschäftsführer Dr. Patrick Frey.

Der am Klinikum Höchst stationierte Intensivtransporter ist laut Chefarzt Prof. Dr. Daniel Chappell mehrmals täglich im Einsatz. Die ärztliche Mannschaft sei für die Betreuung schwer- und schwerstkranker Patienten während des Transportes hoch qualifiziert. „Auf dem ITW fahren nur erfahrene Intensiv- und Notfallmediziner mit, die zusätzlich speziell in der Versorgung von Kleinkindern ausgebildet sind. Zusammen mit einem erfahrenen Notfallsanitäter bilden sie das die Patientinnen und Patienten begleitende Team“, erklärte Daniel Chappell. **red**



Anfang Mai wurde der neue Intensivtransportwagen der Johanniter-Unfall-Hilfe am Klinikum Frankfurt-Höchst feierlich in Dienst gestellt und ist seither im Einsatz. Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe



Im Juni wird wieder jeden Donnerstag auf dem Schwalbacher Marktplatz getanzt. Archivfoto: mag

Sterbende empathisch begleiten

Neuer Ausbildungskurs des Hospizvereins „Lebensbrücke“

Der Hospizverein Lebensbrücke beginnt im August mit einer neuen Ausbildung zum Hospizhelfer und zur Hospizhelferin.

Gesucht werden Menschen, die einfühlsam auf andere zugehen können. Die Hospizhelfer-Ausbildung bietet eine

Auseinandersetzung mit dem Thema „Leben und Sterben“. Die Teilnehmer sollten Freude am Leben für sich und andere mitbringen. Wer Interesse hat den Hospizgedanken weiter zu tragen, ist eingeladen zu einem Info-Abend am 20. Juni um 19 Uhr im Hospiz Lebensbrücke in

der Dalbergstraße 2a in Flörheim.

Für nähere Informationen und Anmeldungen ist der Hospizverein Lebensbrücke unter der Telefonnummer 06145/971420 oder per E-Mail an info@hospizverein-lebensbruecke.de erreichbar. red

- Anzeige -

Wärmepumpen für Altbauten

Die Firma Freund hat viel Erfahrung mit dem modernen Heizsystem

Viele Hausbesitzer glauben, dass eine Wärmepumpe nur in Neubauten möglich ist. In vielen Fällen können Wärmepumpen aber auch in Bestandsgebäude eingebaut und wirtschaftlich betrieben werden. Der Schwalbacher Installateur-Meister Andreas Freund erklärt, dass es auf eine fachgerechte Beratung ankommt.

Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas werden immer teurer und stoßen beim Verbrennen das klimaschädliche CO² aus. In Neubauten werden statt der konventionellen Heizungen daher heute meistens strombetriebene Wärmepumpen installiert, die der Außenluft Wärme entziehen und damit das Haus „heizen“. Auch in Altbauten können Wärmepumpen die klassischen Heizungen ersetzen. Dazu sind allerdings



genaue Berechnungen und in einigen Fällen zusätzliche Investitionen und Einbauten erforderlich.

Andreas Freund setzt daher auf eine individuelle Beratung. „Wir können für jedes Haus die erforderliche Heizlast berechnen und danach eine passende Anlage planen. Jeder Kunde bekommt dann für sein Haus eine realistische Aussage, welche Investition erforderlich ist und ob sich eine Wärmepumpe für ihn rechnet.“

Viele glauben, dass Wärmepumpen nur in neuen Häusern wirtschaftlich arbeiten, die mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und rundum ge-

dämmt sind. „Das stimmt so pauschal nicht“, erklärt Andreas Freund. „Es gibt viele technische Lösungen auch für Altbauten.“ Das fängt bei modernen Heizkörpern mit eingebauten Lüftern an und reicht bis zu sogenannten bivalenten Systemen, bei denen eine kleine Gasheizung die Wärmepumpe unterstützt. Gute Erfahrungen hat Andreas Freund auch mit Wärmepumpen gemacht, die die Sonnenwärme an Photovoltaik-Anlagen nutzen. „So etwas ist zum Beispiel sehr gut geeignet für die Reihenhäuser in der Limesstadt in Schwalbach.“

Die Firma Freund, die bereits seit mehr als 20 Jahren auf die innovative Heiztechnik mit Wärmepumpen setzt, arbeitet dabei mit dem renommierten Wärmepumpenhersteller „M-Tec“ zusammen. Mehr als 12.000 Installationen hat das österreichische Unternehmen vorzuweisen. Lothar Heußner vom technischen Vertrieb von „M-Tec“, erklärt wie Andreas Freund, dass es bei Altbauten auf eine umfassende Beratung und passgenaue Planung der Anlagen ankommt. „Wir stehen dafür, dass wir die Hauseigentümer sachlich, ehrlich und fair beraten.“ pr



Moderne Wärmepumpen können mit Photovoltaik- und PV-Termie-Anlagen kombiniert werden – eine Lösung für Reihenhäuser, bei denen im Garten kaum Platz für die Anlage zur Verfügung steht. Grafik: M-Tec



Am Brater 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/7666010
info@freund-service.de
www.freund-service.de



Mit einer Pressluftpumpe und lauten Anfeuerungsrufen schickte Bürgermeister Elmar Bociek die Jüngsten beim Bambini-Lauf eine Runde durch das Stadion am Eichwald. Foto: gs

Benefizlauf durch den Eichwald

Gelungenes Comeback für den traditionellen Sulzbacher Volkslauf

Am vergangenen Sonntag fand der Sulzbacher Volkslauf erstmals wieder nach zweijähriger Pause und mit einigen organisatorischen Veränderungen statt. Mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte der Traditionslauf durch den Eichwald verzeichnen sowie ZDF-Sportreporterin Claudia Neumann als prominenten Gast begrüßen.

Den Startschuss für den 27. Volkslauf, der über 4.550 Meter durch den Eichwald führte, gab Bürgermeister Elmar Bociek um 11 Uhr. Kurz darauf folgten die Bambiniläufe mit einer Stadionrunde und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm begann.

Schnellster Läufer war der Sulzbacher Basketballer Emil Schaffer mit 18:02 Minuten und schnellste Läuferin Christiane Flek von der TG Schwalbach mit 22:38 Minuten. Allerdings stand bei diesem Volkslauf – wie auch bei den Läufen in der Vergangenheit – nicht der Wettbewerb, sondern der gute Zweck im Vordergrund.

Seit diesem Jahr soll der Spenderlös nicht allein an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ fließen, sondern es sollen auch behinderte Menschen unterstützt werden. Neben dem Verein „ARQUE“ kommt ein Teil des Erlöses dem fünfjährigen Sulzbacher Ryan M. Moewes zu Gute, der seit seiner Geburt unter einer Lähmung aller vier Gliedmaßen leidet.



Für das Organisations-Team nahm Walter Mirwald (links) eine Spende von Mathias Vogler von den Sulzbacher „Lions“ in Empfang. Foto: gs

ses Mal wieder zum Abschluss der Traditionsveranstaltung statt. Den Hauptpreis, eine Ballonfahrt, gewann Claudia Sydow.

Unter den insgesamt 100 Preisen fanden sich auch zwei Mal zwei Eintrittskarten ins ZDF-Sportstudio. Die Karten brachte die Sportreporterin Claudia Neumann persönlich mit. In einem Interview erzählte sie, wie sie sich in der Männerwelt der Fußballreporter durchgesetzt hat. Auch bei der diesjährigen in Deutschland stattfindenden Fußball-Europameisterschaft wird sie als Kommentatorin tätig sein. Für die deutsche Nationalmannschaft sieht sie gute Chancen in dem bevorstehenden Turnier. Bundestrainer Julian Nagelsmann bringe neue Ideen und frischen Wind in die Mannschaft, sagte sie im Interview auf der Bühne. red



Die Gewinner der Tombola freuten sich über ihre Preise. Foto: gs

Sulzbacher Terminkalender

Alle Termine von Juli bis Dezember 2024 auf einen Blick

Sulzbacher Anzeiger

Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Jetzt Termine melden!

Ende Juni erscheint der „Sulzbacher Terminkalender“ für die Monate Juli bis Dezember 2024, der einen Überblick über alle öffentlichen Veranstaltungen in Sulzbach im zweiten Halbjahr geben soll.

Vereine, Arbeitskreise, Kirchengemeinden, Parteien oder sonstige Organisationen können ihre Termine bis **Montag, 3. Juni 2024**, formlos und kostenfrei durchgeben an info@sulzbacher-anzeiger.de. Termine, die später gemeldet werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Aitentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pflingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

Pritschen-Fahrzeug hat Termine frei
pünktlich - schnell - zuverlässig
Näheres unter
☎ 0172 / 6 57 85 86

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

TICKETS & INFOS: SOSENHEIM-OPEN-AIR.DE

**DJ ÖTZI IKKE HÜFTGOLD FRENZY OBS
LE SHUUK LUCA DANTE SPADAFORA UVM.**

15. - 17. AUGUST 2024 | FRANKFURT